

## Allgemeine Informationen Kindergarten

(Ergänzung zur Schulordnung)

Der Kindergarten gehört zur Volksschule und unterstützt die Eltern bei der Erziehung der vorschulpflichtigen Kinder. Er fördert das Kind auf spielerische Art in seiner Entwicklung und bereitet es für den Übertritt in die Primarschule vor.

Die Kinder sollen sich in unseren Kindergärten wohl fühlen. Wir begegnen uns rücksichtsvoll, tolerant, wohlwollend und mit Respekt.

Damit der tägliche Kindergartenunterricht jedoch funktioniert, müssen nachfolgende Regeln eingehalten werden:

### 1. Besuch des Kindergartens

Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch. Die Eltern sind verpflichtet, ihr Kind nach Stundenplan, pünktlich zum Besuch des Kindergartens zu schicken.

### 2. Deutsch als Zweitsprachenunterricht (DAZ)

Fremdsprachige Kinder besuchen innerhalb der Kindergartenzeit den Deutschunterricht. Die Kosten werden von Kanton und Gemeinde getragen.

### 3. Kleider, Verpflegung, Pause

Innerhalb des Kindergartens müssen die Kinder geschlossene Hausschuhe tragen, die sich zum Hüpfen und Springen eignen. Die Kinder kommen gepflegt und zweckmässig gekleidet in den Kindergarten.

Wir legen Wert auf eine gesunde Ernährung. Als Zwischenverpflegung eignen sich vor allem Obst, Gemüse und Brot.

Die grosse Pause wird grundsätzlich im Freien verbracht. Das Verlassen des Pausenareals/Gartens ist nicht erlaubt.

### 4. Zusammenarbeit

Bei Fragen, Anliegen oder Problemen, die im Zusammenhang mit den Kindern bzw. dem Kindergarten stehen, ist die Kindergartenlehrperson gerne zu einem Gespräch bereit. Die Kindergartenleitung bietet den Eltern bei Unklarheiten oder Schwierigkeiten Hilfe und Unterstützung an.

Im Weiteren gelten die Regelungen der einzelnen Kindergärten.

### 5. Kindergartenweg

Auf dem Weg in den Kindergarten kann Ihr Kind seine Selbständigkeit stärken und weiterentwickeln. Begleiten Sie Ihr Kind am Anfang zu Fuss in den Kindergarten und helfen Sie ihm, den Weg schrittweise selber zu bewältigen.

Die Leuchtweste wird zur Sicherheit des Kindes auf dem Kindergartenweg immer getragen.

### 6. Präsenzzeiten

1. Kindergartenjahr:           4 Vormittage  
  1 Nachmittag

2. Kindergartenjahr:           5 Vormittage  
  1 Nachmittag

Den genauen Stundenplan erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

## 7. Spiel im Freien

Wir gehen in der Regel jeden Tag und bei jedem Wetter ins Freie.  
Die Kleidung der Kinder sollte dem jeweiligen Wetter entsprechen.

Regenhosen, Regenjacke mit Kapuze, Sonnenhut, Winterkleider, wetterfeste Schuhe.

## 8. Znüni

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Znüni mit in den Kindergarten.

Obst, Gemüse und Brot eignen sich gut.  
Die Kinder können im Kindergarten jederzeit Wasser trinken. Ungesüsste Getränke in wiederver-schliessbaren Flaschen sind erlaubt.

## 9. Turnen

Der Turnunterricht findet nach Stundenplan während der Unterrichtszeit statt.  
Dazu brauchen die Kinder im Rucksack:

Turnschuhe (keine schwarzen Sohlen) oder „Turnschlächli“  
Turnhosen  
T-Shirt

Die Kleider sollen gross genug sein, damit sich die Kinder selbständig umziehen können.

## 10. Medizinisches Notfallblatt

Bitte füllen Sie das medizinische Notfallblatt, das Sie zu Beginn des Schuljahres erhalten, sorgfältig aus.

## 11. Krankheit

Schicken Sie Ihr Kind nicht in den Kindergarten, wenn es krank ist oder sich unwohl fühlt.

Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens eine Viertelstunde vor Unterrichtsbeginn via Klapp im Kindergar-ten ab. (Klapp ist ein einfaches, digitales Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern. Informa-tionen folgen beim Eintritt in den Kindergarten)

Beachten Sie bitte, dass Ihr Kind mindestens einen Tag ohne Medikamente fieberfrei sein muss, be-vor es wieder in den Kindergarten kommt.

## 12. Neue Telefonnummern und E-Mail-Adressen

Bitte neue Kontaktdaten umgehend der Klassenlehrperson melden.

## 13. Elternabend

Einladungen, Informationen und Anmeldungen zu den Elternabenden erhalten Sie frühzeitig von der Klassenlehrperson.

Elternabende finden generell ohne Kinder statt und sind verpflichtend.

## 14. Elterngespräche

In jedem Kindergartenjahr findet mind. ein Elterngespräch statt. Sie werden von der Lehrperson Ter-minvorschläge erhalten.

Bei zusätzlichem Gesprächsbedarf wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson, um dafür einen geeigneten Zeitpunkt zu vereinbaren.

## 15. Informationen aus dem Kindergarten

Die meisten Informationen erhalten Sie via Klapp. Vereinzelt bringt Ihr Kind Briefe in einer Posttasche nach Hause.

Sie erhalten jeweils einen Quartalsplan, dem Sie alle verbindlichen Termine und Aktivitäten des Kindergartens entnehmen können.

Die Posttasche bringt das Kind wieder zurück in den Kindergarten.

## 16. Weitere Fachpersonen im Kindergarten

Neben der Klassenlehrperson sind noch weitere Fachpersonen im Kindergarten tätig.

### Zusatzkindergartenlehrpersonen

Grosse Kindergartenklassen werden von einer Zusatzlehrperson unterstützt. Aus diesem Grund unterrichten an bestimmten Halbtagen zwei oder mehrere Lehrpersonen.

### Schulische Heilpädagogik – SHP

Die Schulische Heilpädagogin unterstützt einzelne Kinder und Kleingruppen während der Unterrichtszeit.

Die Eltern werden darüber informiert. Diese Unterstützung trägt zum Lernerfolg Ihres Kindes bei.

### Deutsch als Zweitsprache – DaZ

Die DaZ-Lehrperson fördert fremdsprachige Kinder innerhalb der Unterrichtszeiten.

### Schulsozialarbeit - SSA

Dieses Angebot können auch die Eltern in Anspruch nehmen.

### Zahnpflege

Die Zahnpflegerin besucht uns mehrmals jährlich im Kindergarten. Spielerisch erfahren die Kinder vieles über die Zahnpflege und üben gleichzeitig, ihre Zähne zu putzen.

### Logopädie

Die Logopädin wird im 1. Kindergartenjahr bei Kindern mit Auffälligkeiten im Sprachererb präventiv eine Standortbestimmung zur Sprachentwicklung durchführen. Sie werden im Voraus schriftlich darüber informiert.

### Verkehrserziehung

Im ersten Quartal erhalten die Kinder an einem Halbtage Verkehrsunterricht.

Die Kinder üben dabei das Verhalten im Strassenverkehr.

Zuständig ist die Regionalpolizei Zofingen.

## 17. Weitere Angebote in der Gemeinde oder der näheren Umgebung

### Schulbus

In einzelnen Kindergärten werden die Kinder mit dem Schulbus ins Turnen oder in den Wald gebracht, da die Distanzen zu den Örtlichkeiten zu gross sind.

Ist dies für Ihr Kind der Fall, werden Sie von der Kindergartenlehrperson informiert.

### J+S Kids

Anmeldeformulare für zusätzliches polysportives Bewegungsangebot werden über den Kindergarten/Schule abgegeben.

## **MuKi – Deutsch**

Fremdsprachige Mütter haben in Oftringen die Möglichkeit, Deutsch zu lernen. Die Kinder im Vorschulalter können in den Unterricht mitgenommen werden und sind in dieser Zeit betreut.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kindergartenlehrperson.

## **Bibliothek**

In der Bibliothek im Oberfeldschulhaus finden Sie viele Kinder- und Jugendbücher, die Sie ausleihen können.

## **Ludothek**

In der Ludothek in Zofingen finden Sie verschiedenste Spielmaterialien, ebenfalls zum Ausleihen.

## **Mittagstisch / Tagesstruktur meet & eat**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.schule-oftringen.ch](http://www.schule-oftringen.ch).

## **Obristhof**

In der Freizeitanlage Obristhof findet jeweils am Donnerstag ein Mittagstisch statt. Kindergartenkinder können auf Anfrage aufgenommen werden.

## **Weitere wichtige Informationen**

Die Adressen zu weiteren wichtigen Angaben finden Sie auf unserer Homepage.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und freuen uns auf eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit.

Leitung Kindergarten

Lehrpersonen Kindergarten